UNTERRICHTSVORHABEN 1

Inhaltsfelder

Lichtquelle / Lichtempfänger

Licht und Schatten, Sonnen- und Mondfinsternis

Lochkamera – Bildentstehung, Linsenkamera, Auge mit Strahlengang, Augenfehler (Zerstreuungslinse nennen)

Spiegelbilder – Reflexionsgesetz

Lichtbrechung Absorption / Reflexion

Farben

Licht und Schall im Straßenverkehr

konzeptbezogene Kompetenzen

erklären Bildentstehung und Schattenbildung sowie Reflexion mit der geradlinigen Ausbreitung des Lichts

beurteilen technische Geräte hinsichtlich ihres Nutzens für Mensch und Gesellschaft und ihrer Auswirkungen auf die Umwelt

beschreiben die Funktion von Linsen für die Bilderzeugung mit Hilfe einer vereinfachten Bildkonstruktion und erläutern die Funktionsweise einfacher optischer Systeme

beschreiben Absorption und Brechung von Licht

unterscheiden Infrarot-, Licht- und Ultraviolettstrahlung und beschreiben mit Beispielen ihre Wirkung

Jahrgangsstufe 7.1

Optik hilft dem Auge auf die Sprünge

prozessbezogene Kompetenzen

führen qualitative und einfache quantitative Experimente und Untersuchungen durch, protokollieren diese, verallgemeinern und abstrahieren Ergebnisse ihrer Tätigkeit und idealisieren gefundene Messdaten

stellen Zusammenhänge zwischen physikalischen Sachverhalten und Alltagserscheinungen her, grenzen Alltagsbegriffe von Fachbegriffen ab und transferieren dabei ihr erworbenes Wissen

planen, strukturieren, kommunizieren und reflektieren ihre Arbeit, auch als Team

beschreiben den Aufbau einfacher technischer Geräte und deren Wirkungsweise

benennen und beurteilen Aspekte der Auswirkungen der Anwendung physikalischer Erkenntnisse und Methoden in historischen und gesellschaftlichen Zusammenhängen an ausgewählten Beispielen

beurteilen technische Geräte hinsichtlich ihres Nutzens für Mensch und Gesellschaft und ihrer Auswirkungen auf die Umwelt

Beispiele

SV mit Lochblenden und Sammellinsen: Phänomen Abbildung

Fehlsichtigkeit und Korrekturen

Sammellinse als Lupe

SV mit zwei Sammellinsen: Fernrohr

UNTERRICHTSVORHABEN 2

Inhaltsfelder

Einführung von Stromstärke und Ladung Eigenschaften von Ladung

Elektrische Quelle und Verbraucher

Unterscheidung und Messung von Spannungen und Stromstärken

Stromstärken bei Reihen- und Parallelschaltungen

Elektrischer Widerstand

Ohm'sches Gesetz

Konzeptbezogene Kompetenzen

die elektrischen Eigenschaften von Stoffen (Ladung und Leitfähigkeit) mit Hilfe eines einfachen Kern-Hülle-Modells erklären

die Spannung als Indikator für durch Ladungstrennung gespeicherte Energie beschreiben

den quantitativen Zusammenhang von Spannung, Ladung und gespeicherter bzw. umgesetzter Energie zur Beschreibung energetischer Vorgänge in Stromkreisen nutzen.

die Beziehung von Spannung, Stromstärke und Widerstand in elektrischen Schaltungen beschreiben und anwenden.

Jahrgangsstufe 7.2

Elektrizität verstehen, messen, anwenden

Prozessbezogene Kompetenzen

beobachten und beschreiben physikalischer Phänomene und Vorgänge und unterscheiden dabei Beobachtung und Erklärung

führen qualitative und einfache quantitative Experimente und Untersuchungen durch, protokollieren diese, verallgemeinern und abstrahieren Ergebnisse ihrer Tätigkeit und idealisieren gefundene Messdaten.

interpretieren Daten, Trends, Strukturen und Beziehungen, wenden einfache Formen der Mathematisierung auf sie an, erklären diese, ziehen geeignete Schlussfolgerungen und stellen einfache Theorien auf

kommunizieren ihre Standpunkte physikalisch korrekt und vertreten sie begründet sowie adressatengerecht

veranschaulichen Daten angemessen mit sprachlichen, mathematischen oder (und) bildlichen Gestaltungsmitteln wie Graphiken und Tabellen auch mit Hilfe elektronischer Werkzeuge

nutzen physikalische Modelle und Modellvorstellungen zur Beurteilung und Bewertung naturwissenschaftlicher Fragestellungen und Zusammenhänge

Beispiele

Elektroinstallationen und Sicherheit im Haus

Autoelektrik, widerstandsgesteuerte Sensoren (z.B. LDR)